



LafargeHolcim

Verein Konzernverantwortungsinitiative
Rahel Ruch
Geschäftsleiterin
Monbijoustrasse 31
Postfach
3001 Bern

Chairman of the Board
Dr. Beat Hess
Phone +41 58 858 8106
beat.hess@lafargeholcim.com

Zug, 8. Juli 2020

Betreffend Petition LafargeHolcim

In meiner Rolle als Verwaltungsratspräsident von LafargeHolcim möchte ich persönlich Stellung nehmen zu Ihrer Anfang Juli lancierten Petition bezüglich unserer Aktivitäten in Nigeria. Ich nehme das von Ihnen aufgebrachte Thema sehr ernst und möchte gleichzeitig unsere Gesprächsbereitschaft betonen.

LafargeHolcim ist seit über 50 Jahren in Nigeria tätig und wir arbeiten eng mit der lokalen Bevölkerung im Rahmen des sogenannten „Community Relations Committee (CRC)“ zusammen. Ferner stehen wir im konstanten Kontakt mit Vertretern der lokalen Regierung und den Regulierungsbehörden, darunter NESREA, dem Umweltministerium und dem Bergbauministerium.

Das Werk in Ewekoro wird gemäss internationaler Umweltmanagementstandards mit ISO 14001-Zertifizierung betrieben, die internationale Referenz. Zum letzten Mal wurde das Werk 2019 auditiert. Was die Staubemissionen betrifft, haben wir seit 2018 erheblich in modernste Gasaufbereitungssysteme, neue Ofenfilter sowie Filterschläuche der Entstaubungsanlage investiert. So konnten wir die Staubemissionen in den letzten Jahren halbieren. Wir überprüfen die Umweltperformance unserer Werke laufend und beurteilen die Situation kontinuierlich, um uns mit weiteren Investitionen zu verbessern.

Überall wo wir vertreten sind und Arbeitsplätze schaffen, verpflichten wir uns, für die Bevölkerung einen positiven Unterschied zu machen. Aus diesem Grund bin ich stolz, dass Forbes Africa unser Engagement für die lokalen Gemeinden in Nigeria gewürdigt und uns 2019 als viertbestes Corporate Social Responsibility (CSR) und Sustainability Unternehmen in Nigeria ausgezeichnet hat.



Obwohl wir ein international tätiges Unternehmen sind, agieren wir sehr lokal in den 75 Märkten, in denen wir tätig sind. Wir beschäftigen lokale Mitarbeitende und die gute Beziehung mit der lokalen Bevölkerung ist ein integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Aus diesem Grund haben wir zahlreiche Systeme und Prozesse bei sämtlichen unseren Betrieben eingesetzt, um verantwortungsbewusst zu handeln.

Wie wir in unserem Geschäftsbericht festhalten, beinhaltet dies einen auf globaler Stufe geltenden Code of Conduct, striktes Risiko- und Compliance-Management zur Einhaltung lokaler und internationaler Gesetzgebungen sowie eine ausführliche Menschenrechts-Due-Diligence mit "Human Rights Impact Assessments" und der Umsetzung entsprechender Massnahmen. Ferner gehören dazu ein Programm zur nachhaltigen Beschaffung und ein Hinweisgebersystem (Integrity Line), das sämtlichen Mitarbeitenden, Gemeindemitgliedern und anderen Anspruchsgruppen jederzeit in verschiedenen Sprachen offensteht.

All diese Unternehmensrichtlinien und Prozesse haben wir auch auf unserer Website publiziert: <https://www.lafargeholcim.com/additional-esg-resources>.

Die von Ihnen vorgebrachten Anschuldigungen sind äusserst schwerwiegend. Aus diesem Grund würde ich es schätzen, wenn Sie noch mehr Details Ihrer Nachforschungen mit uns teilen könnten. Diese würde unsere Menschenrechts-Due-Diligence mit wertvollen Informationen ergänzen und uns erlauben, die Auswirkungen unserer Tätigkeiten noch präziser festzuhalten und allfällige weitere Massnahmen sofort einzuleiten.

Ich möchte Sie einladen, sich mit mir und mit unserem Team, das sich um diese Themen kümmert, zu treffen, damit wir gegenseitig von unseren Erfahrungen profitieren können. Wie Sie, glauben wir an nachhaltige Geschäftspraktiken. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Dialog mit Ihnen oder Ihren Partnern.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Beat Hess', with a stylized flourish at the end.

Dr. Beat Hess
Präsident des Verwaltungsrates